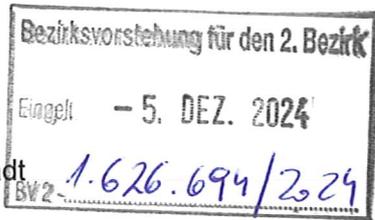


Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Leopoldstadt



Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12.10.2024 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, eine Lösung für die komplexe Verkehrssituation an der Nordbahnstraße/Am Tabor zu finden, um einerseits Stehzeiten für den motorisierten Verkehr zu verringern und zugleich ein längeres Queren der Nordbahnstraße am Fußgängerübergang für Zufußgehende und Radfahrende zu ermöglichen.

Begründung:

Durch die komplexe Verkehrssituation mit 2 Abbiegerelationen für die Straßenbahn, 1 Abbiegerelation für den motorisierten Verkehr, Zebrastreifen und Radwegen kommt es für alle Verkehrsteilnehmer:innen zu langen Stehzeiten. Grundsätzlich wäre die Situation leicht zu entschärfen, indem die Straßenbahnhaltestellen der Linien 0 und 5 jeweils zu den gegenüberliegenden bestehenden Haltestellen Am Tabor verlegt werden.

Einfache Sprache:

An die Stadt Wien:

Bitte finden Sie eine Lösung für die komplexe Verkehrssituation an der Nordbahnstraße/Am Tabor. Dadurch sollen Stehzeiten für Autos reduziert und das Überqueren der Nordbahnstraße für Fußgänger und Radfahrer erleichtert werden.

Warum ist das wichtig:

Die Verkehrslage ist schwierig. Es gibt viele Dinge, die das kompliziert machen:

- Die Straßenbahn muss zwei Mal abbiegen.
- Autos müssen auch abbiegen.
- Es gibt einen Zebrastreifen und Fahrradwege.

Dadurch müssen alle, die unterwegs sind, oft lange warten. Es könnte einfacher sein, wenn die Haltestellen der Straßenbahnen 0 und 5 an einen anderen Ort verlegt werden. Die neuen Orte sind gegenüber von den Haltestellen Am Tabor, die es jetzt schon gibt.

Das Bild zeigt einen Kartenausschnitt aus einer Satellitenansicht. Die dargestellte Umgebung umfasst die Nordbahnstraße und angrenzende Gebäude. Der Problembereich ist gelb markiert.

